

«Helper» - Softwarelösung für das grafische Gewerbe

Interview mit Mirko Pepa, Profile GmbH

Druckereien und Betriebe der Druckvorstufe setzen die Spezialsoftware «Helper» unter anderem für die Kundenverwaltung, Auftragsabwicklung, Kalkulation, Rechnungsstellung und Buchhaltung ein. Mirko Pepa, Wirtschaftsinformatiker und Mitentwickler von «Helper», im Gespräch.



Herr Pepa, seit wann gibt es die Branchenlösung «Helper»?

Mirko Pepa: Wir haben den «Helper» 1994 entwickelt. Der heutige Leiter des Demo Centers der ofs group, Stephan Hartl, war damals Geschäftsführer der Punkt AG, einem Betrieb der Flexodruckvorstufe. Das Unternehmen suchte eine Software, mit der es verschiedenste Prozesse der Druck-

vorstufe abwickeln und die Buchhaltung integrieren konnte. Zum damaligen Zeitpunkt gab es für das grafische Gewerbe vor allem auf Mac-Basis noch keine entsprechende Software. Aus diesem Kundenbedürfnis heraus programmierten wir deshalb in enger Zusammenarbeit mit der Punkt AG und anderen Branchenprofis die erste Version von «Helper». Diese Version war natürlich ziemlich flexodrucklastig. Wir haben die Software in der Folge an weitere Branchenspezialitäten angepasst und sie seither permanent weiterentwickelt bzw. optimiert. Zudem kommen laufend neue Funktionen und Erweiterungen hinzu.

Im grafischen Gewerbe und in der Druckvorstufe wird vorzugsweise mit Mac gearbeitet. Läuft «Helper» auch auf Windows?

Da in der Geschäftsleitung oder in der Administration häufig auch Windows-Rechner zum Einsatz kommen, haben wir die Software von Beginn weg plattformübergreifend entwickelt. Uns war wichtig, dass sämtliche Prozesse unabhängig vom Rechner bzw. vom Betriebssystem mit der gleichen Software erfasst und miteinander verknüpft werden können.

Was ist der Hauptnutzen von «Helper»?

Der Hauptnutzen ist die hohe Integration: In Druckereien und Druckvorstufenbetrieben wird jeder Kundenauftrag von verschiedenen Mitarbeitenden bearbeitet. Mit «Helper» wird der Auftrag einmal zentral erfasst und steht dann allen Beteiligten zur Eingabe ihrer individuellen Arbeitsstunden oder des eingesetzten Materials zur Verfügung. Das Besondere an unserer Software ist, dass sie alle Prozesse optimal abbildet und miteinander verknüpft. Von der Kundenverwaltung über die Offertstellung bis hin zur Auftragsbearbeitung, Fakturierung, Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung sowie zur Lohnabrechnung. So ist man jederzeit up-to-date und hat immer die aktuellsten Zahlen oder kann sich Auswertungen rechnen lassen. Wir bekommen zudem immer wieder Feedbacks von Kunden, dass sie ihren Zeitaufwand für die Buchhaltung um mehr als die Hälfte senken konnten. Und dann haben wir natürlich branchenspezifische Besonderheiten integriert wie zum Beispiel das Handling der Beraterkommission oder der Autorkorrekturen.

Können Kunden auch individuelle Wünsche anbringen?

Ja, da sind wir sehr flexibel. Das beginnt bei den Belegen, die zu 100% CD-konform sein müssen. Speziell im grafischen Gewerbe darf man hier keine Kompromisse machen. Jedes Schriftstück, ob Offerte, Auftragsblatt oder Rechnung, wird präzise ans CD des Auftraggebers angepasst. Aber auch auf Spezialwünsche zur Software gehen wir gerne ein. Obwohl «Helper» schon sehr viele Funktionen abdeckt, gibt es immer wieder besondere Bedürfnisse von Kundenseite. Häufig führen diese Kundeninputs zu Weiterentwicklungen, von denen wiederum alle anderen «Helper»-An-

wender beim nächsten Update profitieren können. So bleibt unsere Software stets sehr praxisnah.

Wie geht denn der Umstieg auf «Helper» vonstatten?

Viele unserer Kunden haben zum Geschäftsjahresbeginn auf unsere Software umgestellt. Es gibt aber auch einige, die einen sanften Übergang wünschten und zum Beispiel während des Jahres mit dem Leistungserfassungsmodul starteten. Sie haben sich eingearbeitet und dann Schritt für Schritt die weiteren Module integriert. Die Datenübernahme ist an sich unproblematisch, vorausgesetzt die Daten sind in gängigen Formaten vorhanden. Die Erfahrung hat jedoch gezeigt, dass viele Anwender beim Wechsel auf «Helper» ganz neu mit der Datenerfassung beginnen wollten, um quasi gleich von Beginn weg saubere Daten zu haben. Wenn sich ein Kunde für unsere Software entschieden hat und wir sie installiert haben, schulen wir die Anwender im Normalfall direkt vor Ort.

Was kostet die «Helper»-Software?

Der «Helper» ist in einer Light-Version für die Auftragsbearbeitung ohne Buchhaltung ab rund 4'000 Franken erhältlich. Eine Vollinstallation für einen Arbeitsplatz beläuft sich auf 10'000 Franken. In diesen Preisen ist alles inbegriffen: Beratung, CD-konforme Beleganpassung, Installation, Schulung. Wir arbeiten bewusst mit Fixpreisen, damit unsere Kunden keine unliebsamen Überraschungen erleben.

Ihre Software ist sehr intuitiv aufgebaut und einfach zu handhaben. Wie verhält es sich mit dem Support?

Sobald die Software installiert ist, läuft im Normalfall alles reibungslos. Die meisten Supportanfragen beziehen sich auf geänderte Bedürfnisse, wenn jemand zum Beispiel neu Sammelrechnungen wünscht statt Einzelrechnungen. Manchmal werden wir auch beim Jahresabschluss beigezogen. Hierbei handelt es sich dann aber eher um einen Buchhaltungs-Support, den wir ebenfalls gerne anbieten.

Welches sind die aktuellsten Highlights?

Aktuell haben wir für einen Kunden bei der Produkterfassung eine Erweiterung vorgenommen. Diese erlaubt es, die erbrachten Leistungen pro Produkt zu erfassen und auf der Rechnung in Gruppen zusammengefasst auszuweisen. Über dieses neue Feature werden sich bestimmt auch andere Kunden freuen. Dann haben wir kürzlich das Debitorenmodul um die Möglichkeit erweitert, Vorauszahlungen zu erfassen. Das Handling von Vorauszahlungen wird dadurch zum Kinderspiel. Sehr attraktiv ist sicher auch die Einrichtung eines Webshops für Druckprodukte. Endkunden können bei dieser Funktion definierte Druckprodukte via Website der Drucke-

rei im Digital- und im Offsetdruck rechnen lassen. Dieses Angebot schätzen zum Beispiel Werbeagenturen, um die Produktion eines Werbemittels budgetieren zu können. Wer einen solchen Webshop in Aktion sehen will, kann dies auf www.lithop.ch tun. Aber aufgepasst: Allfällige Bestellungen werden ausgeführt.



Helper-Logo

Mehr Infos: www.helper.ch